BM

Innenausbau / Möbel / Bauelemente

05/23

Ligna 2023 – ab Seite 16

Erfolgsfaktor Digitalisierung

/ *Vernetzte Werkstatt – ab Seite 40*
So produzieren Kollegen

/ *Neue BM-Serie – ab Seite 116*
Sind Sie ein guter Chef?

/ *Interzum 2023 – ab Seite 124*
Zuliefer-Treffpunkt Köln

konradin mediengruppe

Barth zeigt Presstechnik und ergonomische Arbeitsplatzgestaltung

Lösungen für optimale Arbeitsabläufe

/ Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Barth arbeiten kontinuierlich an der Weiterentwicklung der Produkte, um bestmögliche Lösungen zu finden.

Als mittelständisches Maschinenbauunternehmen mit Sitz im oberbayerischen Tacherting hat sich Barth zum Ziel gesetzt, Arbeitsabläufe sowohl in Handwerks- als auch in Industriebetrieben zu optimieren. Um den jeweiligen Anwendungen der Kunden gerecht zu werden, bieten die Bayern individuelle Lösungen mit innovativer Technik in den Bereichen Rahmenpressen, Vakuumpressen sowie Hubtische und Montagetische. Die zentralen Ziele der Anwender wie Ergonomie, Wirtschaftlichkeit und individuelle Fertigung stehen dabei immer im Mittelpunkt. Die Entwicklung und Fertigung aller Produkte des Unternehmens erfolgt ausschließlich in Deutschland, somit trägt die Barth GmbH das Gütesiegel „Made in Germany“. (cg)

Barth GmbH
83342 Tacherting
www.barth-maschinenbau.de
Halle 12, Stand B67

Schuko präsentiert Filtertechnik-Neuentwicklungen

Da kapitulieren selbst Coronaviren

Auf der letzten Ligna in Hannover hat Schuko einen mobilen Entstauber als „Zero Emission“ mit einer neuen Generation von Membranfilterschläuchen vorgestellt.
Durch die Coronapandemie hat sich gezeigt, dass sich dieses zertifizierte Filtermaterial nicht nur für Entstauber eignet, sondern auch Sicherheit gegen Coronaviren bietet. Das Prüfinstitut Dekra hat dieses spezielle Filtermaterial in Hepa-Qualität geprüft und sogar für eine Maskenproduktion zertifiziert.
Auf der diesjährigen Ligna stellt das Unternehmen als Messehighlight die Weiterentwicklungen der Vacomaten-Baureihe vor und präsentiert zusätzlich die neu entwickelte Atex-geprüfte Rückschlagklappe, die in der Rohrleitung das ganzheitliche, normenkonforme Sicherheitskonzept vervollständigt.
Neben Themen des Kerngeschäfts werden auch Energieeffizienz und Fördermittel, Brand- und Explosionsschutz sowie Lärmschutz und Automatisierung fokussiert. (cg)

/ Schuko zeigt die Weiterentwicklungen der Vacomaten-Baureihe.

Schuko H. Schulte-Südhoff GmbH
49196 Bad Laer
www.schuko.de
Halle 12, Stand D 23

Hokubema stellt intuitiv zu bedienendes 15-Zoll-Display vor

Alles im Blick für das vernetzte Arbeiten

Hokubema stellt auf der Ligna ein neues Display mit einer Größe von 15" vor, das intuitiver als je zuvor zu nutzen sein soll. Für das vernetzte Arbeiten bietet die Bedienoberfläche eine Plattformunabhängige Anbindung für alle Tabletanbieter. So sollen Unternehmen unabhängiger in der Gestaltung ihrer Betriebsart sein und eine starke Softwarelösung mit Stabilität, Leistung und ein hohes Maß an Sicherheit erhalten. Auch das cloudbasierte Arbeiten soll das neue Display spielend leicht ermöglichen.
Wie auch bereits beim Vorgängermodell setzt das Unternehmen aus Sigmaringen auf Flexibilität, Effizienz und Nachhaltigkeit. Es weist ebenfalls die bewährte Plug-and-play-Steuerung auf. Das neue Display ist somit nicht nur bei den neuen Maschinen einsatzbereit, sondern kann auch ganz einfach bei neueren bestehenden Fräsmaschinen und Formatkreissägen der Marke Panhans nachgerüstet werden. (cg)

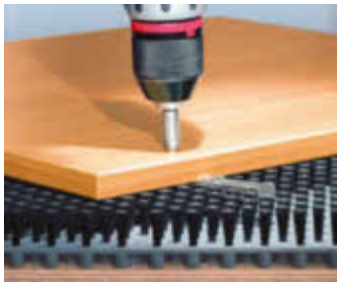
/ Via Fernwartung kann auf das System zugegriffen werden.

Hokubema Maschinenbau
72488 Sigmaringen
www.panhans.de
Halle 12, Stand D04

Mink informiert über Care-System für empfindliche Oberflächen

Schonendes Tragen und Gleiten

Da Arbeits- und Montagetische sehr häufig durch störende Kleinteile wie Schmutz und Späne verunreinigt werden, führt dies schnell zu Kratzern oder Beschädigungen an den Bauteilen, die auf den Montagetischen bearbeitet werden. Die unerwünschte Folge ist, dass die Ausschussquoten steigen und vermeidbare Kosten entstehen.
Für dieses Problem sollen Mink Bürsten aus Göppingen die optimale Lösung bieten. Kleinteile wie Schrauben und Nägel oder Schmutz und Späne fallen zwischen die Fasern des Mink Care-Systems, sodass sie die Bauteile nicht mehr zerkratzen können. Gleichzeitig soll die punktuelle Auflage auf unzähligen Bürstenfasern die Reibwerte reduzieren und das Bewegen der Güter erleichtern.
Die geringeren Reibwerte haben zudem einen weiteren Vorteil: Bei lackierten Bauteilen und Spezialbeschichtungen werden unerwünschte Mattierungen zuverlässig vermieden. (cg)



/ Die Fasern des Mink Care-Systems schützen empfindliche Oberflächen.

August Mink GmbH & Co. KG
73035 Göppingen
www.mink-buersten.com
Halle 16, Stand F13